



GNH Professional

HEAVY
DUTY

18V-50 M



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 8U9 (2023.12) TAG / 351



1 609 92A 8U9

de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás

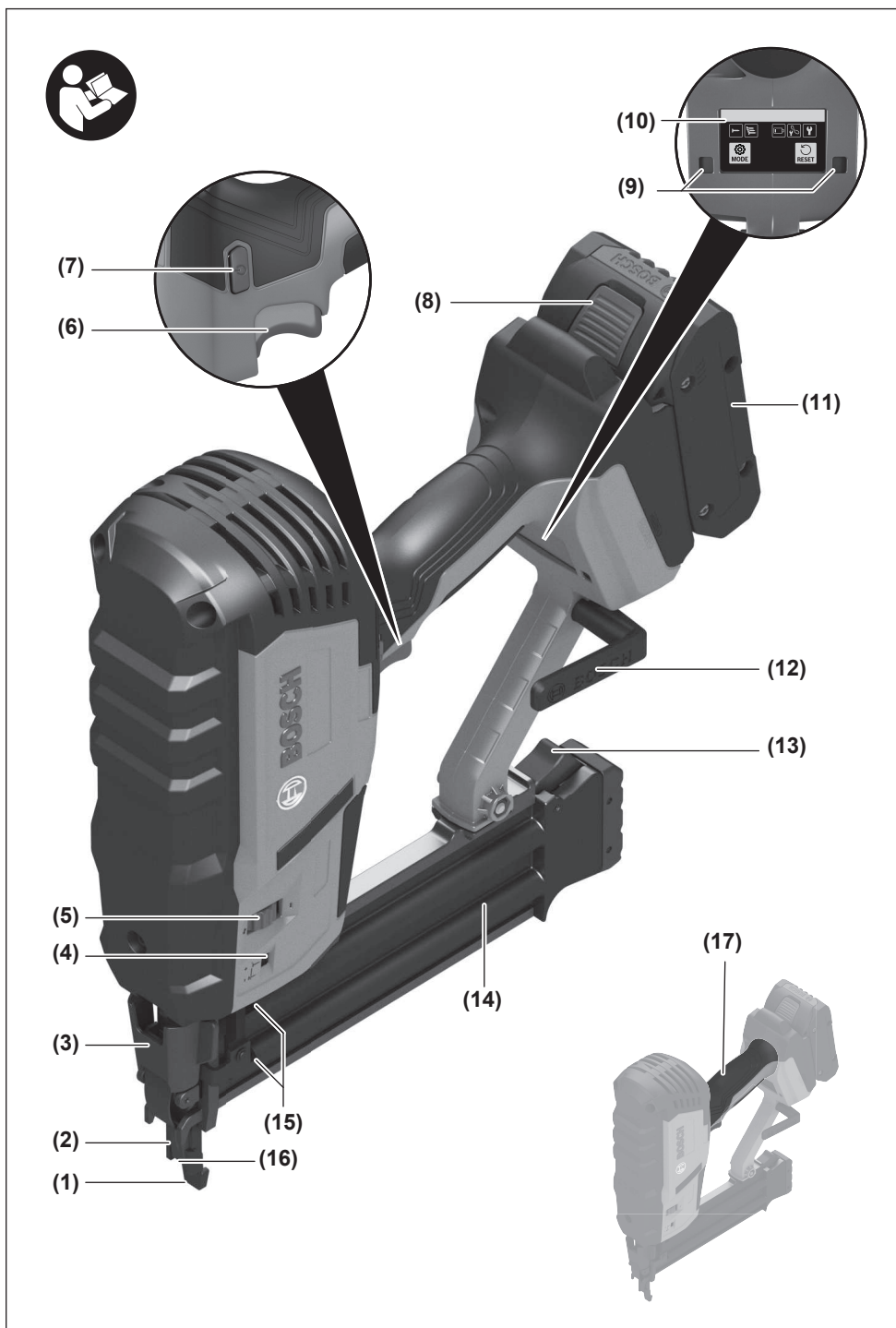
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
kk Пайдалану нұсқаулығының түпнұсқасы
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
mk Оригинално упатство за работа
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā

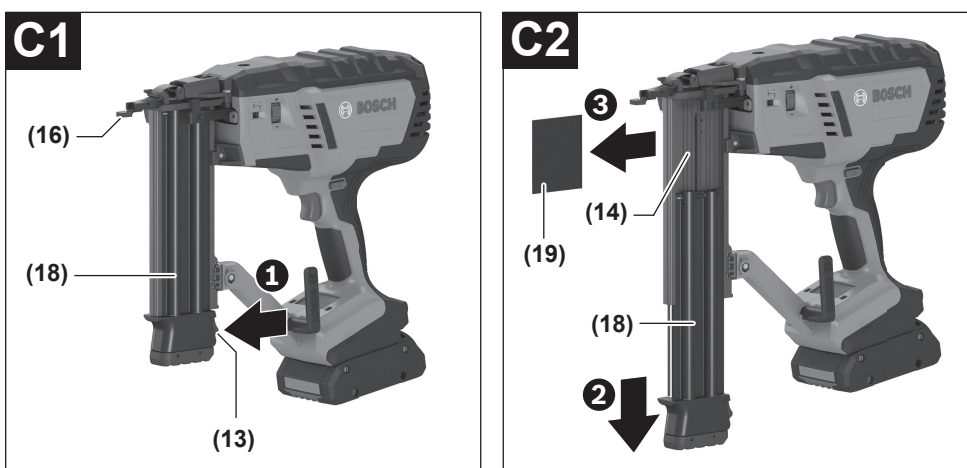
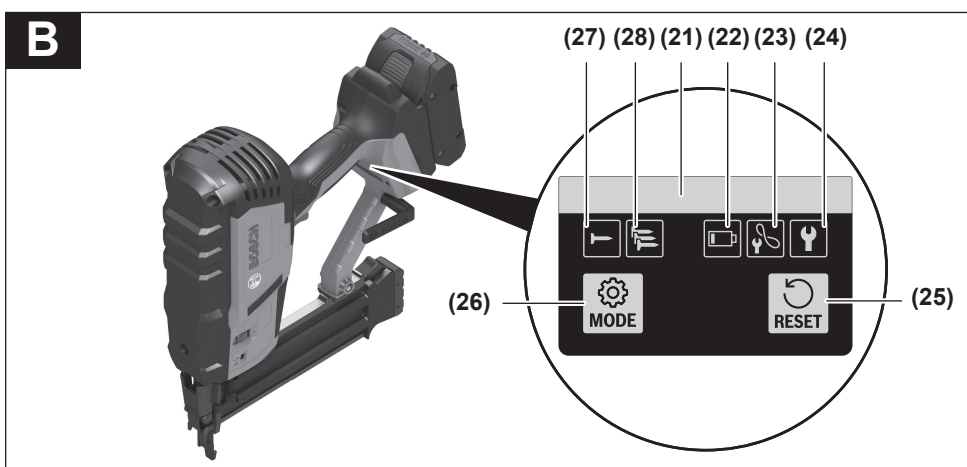
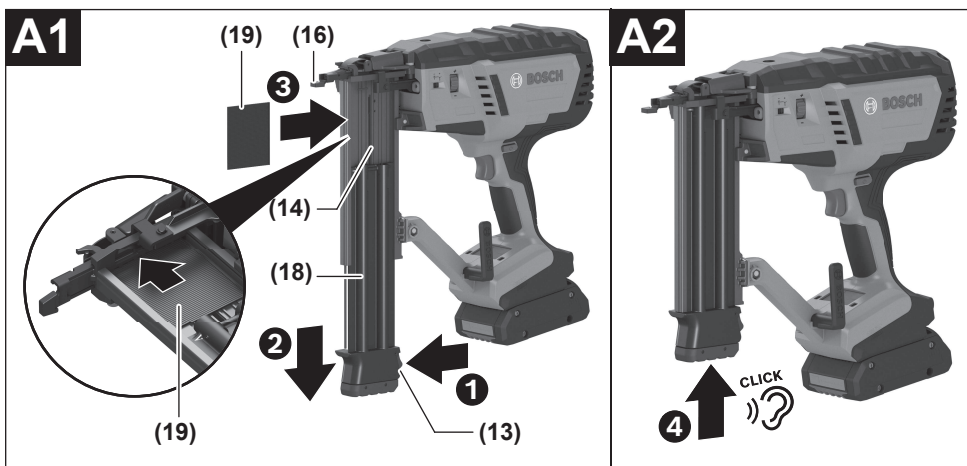
lt Originali instrukcija
ko 사용 설명서 원본
ar دليل التشغيل الأصلي
fa دفترچه راهنمای اصلی

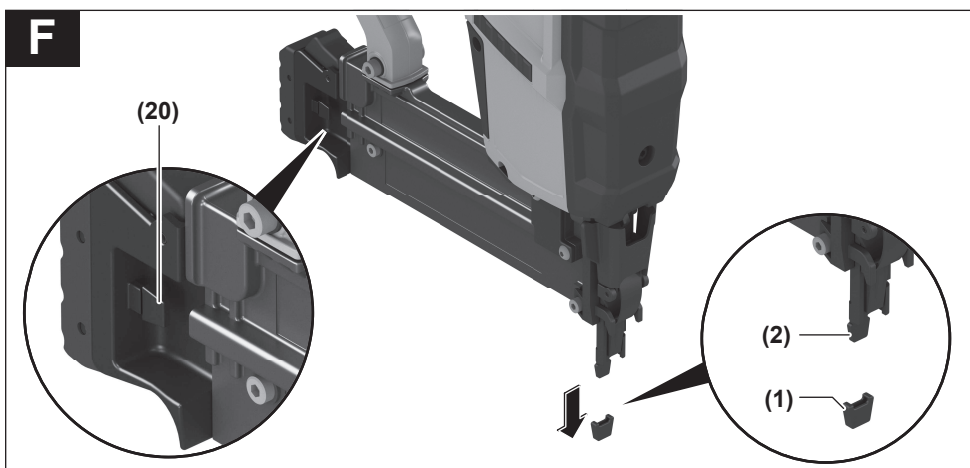
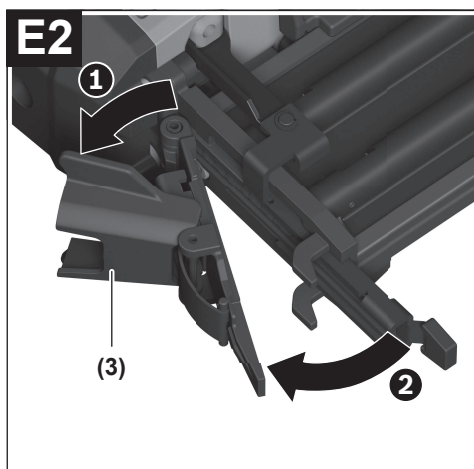
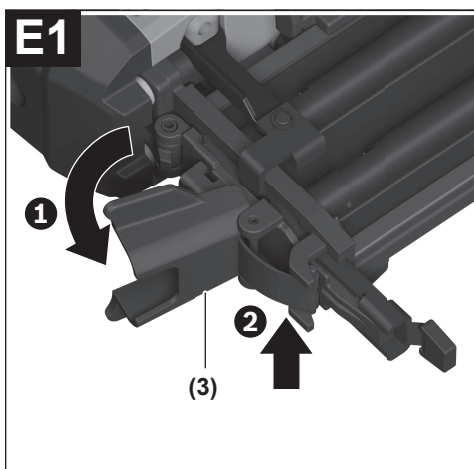
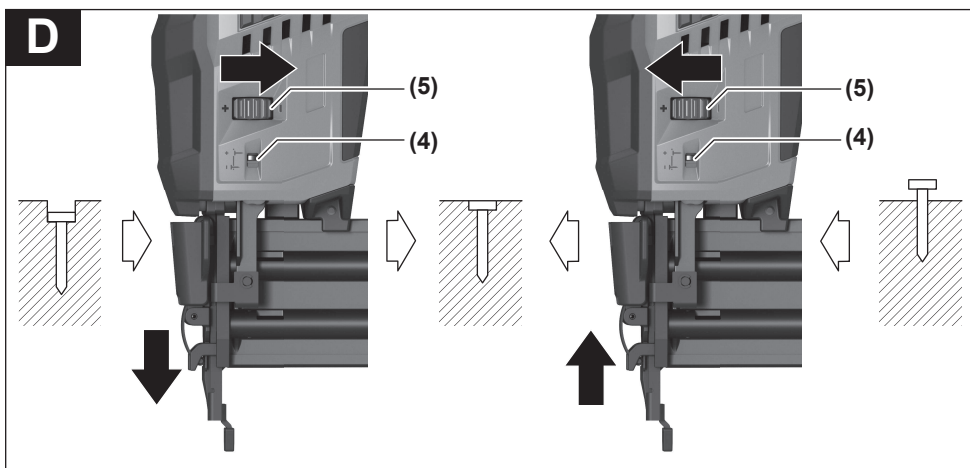


Deutsch	Seite	6
English	Page	16
Français	Page	26
Español	Página	36
Português	Página	47
Italiano	Pagina	57
Nederlands	Pagina	67
Dansk	Side	77
Svensk	Sidan	87
Norsk	Side	96
Suomi	Sivu	105
Ελληνικά	Σελίδα	114
Türkçe	Sayfa	125
Polski	Strona	136
Čeština	Stránka	146
Slovenčina	Stránka	156
Magyar	Oldal	166
Русский	Страница	176
Українська	Сторінка	188
Қазақ	Бет	199
Română	Pagina	212
Български	Страница	222
Македонски	Страница	233
Srpski	Strana	244
Slovenščina	Stran	254
Hrvatski	Stranica	263
Eesti	Lehekülg	273
Latviešu	Lappuse	282
Lietuvių k.	Puslapis	293
한국어	페이지	302
عربي	الصفحة	312
فارسی	صفحه	322

CE / UK CA I/i







Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse

bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Nagler

- ▶ **Gehen Sie immer davon aus, dass das Elektrowerkzeug Nägel enthält.** Eine sorglose Handhabung des Naglers kann zu unerwartetem Ausschießen von Nägeln und Verletzungen führen.
- ▶ **Zielen Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht auf sich selbst oder andere Personen in der Nähe.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Nagel ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Betätigen Sie das Elektrowerkzeug nicht, bevor es fest auf das Werkstück gesetzt ist.** Wenn das Elektrowerkzeug keinen Kontakt mit dem Werkstück hat, kann der Nagel von der Befestigungsstelle abprallen.
- ▶ **Trennen Sie das Elektrowerkzeug vom Netz oder vom Akku, wenn der Nagel im Elektrowerkzeug klemmt.** Wenn der Nagler angeschlossen ist, kann er beim Entfernen eines fest sitzenden Nagels versehentlich betätigt werden.
- ▶ **Seien Sie vorsichtig beim Entfernen eines fest sitzenden Nagels.** Das System kann gespannt sein und der Nagel kräftig ausgestoßen werden, während Sie versuchen die Verklammerung zu beseitigen.
- ▶ **Verwenden Sie diesen Nagler nicht zur Befestigung von Elektroleitungen.** Er ist nicht für die Installation von Elektroleitungen geeignet, kann die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen und so elektrischen Schlag und Feuergefahren verursachen.
- ▶ **Trennen Sie den Nagler von der Stromquelle, wenn Sie Nägel laden und entladen, Anpassungen vornehmen oder Zubehör wechseln.** Der Nagler kann versehentlich aktiviert werden, wenn er an die Stromquelle angeschlossen ist, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Nägeln, insbesondere beim Be- und Entladen.** Die Nägel haben scharfe Spitzen, die zu Verletzungen führen können.
- ▶ **Halten Sie Ihre Finger vom Auslöser fern, wenn Sie diesen Nagler nicht bedienen und wenn Sie von einer Betriebsposition in eine andere wechseln.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Nagel freigesetzt, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie den Nagler an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen der Nagel mit verborgenen Kabeln in Kontakt kommen kann.** Ein Nagel, der eine spannungsführende Leitung berührt, kann metallene Geräteteile des Naglers unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ **Halten Sie den Nagler während des Betriebs fest im Griff.** Ein unkontrollierter Rückstoß des Naglers kann zu einer unbeabsichtigten Aktivierung führen, die zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie alle Körperteile wie Hände und Beine usw. von der Schussrichtung des Naglers fern.** Der Nagel kann das Werkstück sowie dahinter liegende Gegenstände durchdringen, was zu Verletzungen führen kann.
- ▶ **Halten Sie bei der Verwendung des Naglers alle Körperteile wie Hände und Beine usw. von dem Bereich**

fern, in dem der Nagel in das Werkstück getrieben wird. Der Nagel könnte abgelenkt werden und aus dem Werkstück austreten, was zu Verletzungen führen kann.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- **Öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosions- und Kurzschlussgefahr.



Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, um Nägel in Holz einzutreiben.

Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.

Hinweis: Das Elektrowerkzeug ist nicht bestimmt zum Eintreiben von Nägeln in Metall oder Beton.

Bitte benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht im Kontaktauslösemodus mit automatischer Rückkehr, während Sie auf einem Gerüst, einer Leiter oder einer anderen Plattform arbeiten und ein Wechsel der Arbeitsposition erforderlich ist. Benutzen Sie in diesem Fall nur den Einzelauslösemodus mit Sicherungsfolge.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

- (1) Werkstückschoner
- (2) Auslösesicherung
- (3) Spannhebel zum Öffnen/Schließen des Schusskanals
- (4) Anzeige zur Tiefenanschlageinstellung
- (5) Stellrad zur Tiefenanschlageinstellung
- (6) Auslöser
- (7) Ein-/Ausschalter
- (8) Akku-Entriegelungstaste
- (9) Arbeitslicht
- (10) User Interface
- (11) Akku
- (12) Gürtelhaken
- (13) Schalter zum Öffnen des Magazins
- (14) Magazin
- (15) Sichtfenster der Nachfüllanzeige
- (16) Mündung
- (17) Handgriff (isolierte Grifffläche)
- (18) Magazinschieber
- (19) Nagelstreifen^{a)}
- (20) Depot zur Aufbewahrung des Werkstückschoners

User Interface

- (21) Statusleiste
- (22) Akku-Ladezustandsanzeige
- (23) Anzeige Wartungsstufe niedrig
- (24) Anzeige Wartungsstufe hoch
- (25) Taste Reset
- (26) Taste Modus
- (27) Anzeige Einzelauslösung
- (28) Anzeige Kontaktauslösung

a) **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Akku-Nagler		GNH 18V-50 M
Sachnummer		3 601 D82 4..
Nennspannung	V=	18
Auslösesysteme		
– Einzelauslösung mit Sicherungsfolge		●
– Kontaktauslösung mit automatischer Rückkehr		●
Eintreibgegenstand		
– Typ		Stauchkopfnägel

Akku-Nagler		GNH 18V-50 M
– Länge	mm	16–50
– Durchmesser	mm	1,2
	ga	18
– Winkel		0°
max. Magazin-Fassungsvermögen		105
Maße (ohne Akku)		
– Höhe	mm	276
– Breite	mm	96
– Länge mit Werkstück-schoner	mm	337
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014 ^{A)}	kg	3,3–4,3
empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden	°C	0...+35
erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb ^{B)C)} und bei Lagerung	°C	–20...+50
kompatible Akkus		GBA 18V... ProCORE18V...
empfohlene Akkus		GBA 18V... ≥ 2,0 Ah ProCORE18V... ≥ 4,0 Ah
empfohlene Ladegeräte		GAL 18... GAX 18V... GAL 36...

A) abhängig vom verwendeten Akku

B) eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C

C) eingeschränkte Leistung mit GBA 18V...

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 60745-2-16**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **87 dB(A)**; Schallleistungspegel **98 dB(A)**. Unsicherheit K = **3 dB**.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend **EN 60745-2-16**:

a_h **1,9 m/s²**, K = **1,5 m/s²**.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen

des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Akku

► **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Bosch verkauft Akku-Elektrowerkzeuge auch ohne Akku. Ob im Lieferumfang Ihres Elektrowerkzeugs ein Akku enthalten ist, können Sie der Verpackung entnehmen.

Akku laden

► **Benutzen Sie nur die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.** Nur diese Ladegeräte sind auf den bei Ihrem Elektrowerkzeug verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis: Li-Ionen-Akkus werden aufgrund internationaler Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig auf.

Akku einsetzen

Schieben Sie den geladenen Akku in die Akku-Aufnahme, bis dieser eingerastet ist.

Akku entnehmen

Zur Entnahme des Akkus drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den Akku heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Der Akku verfügt über 2 Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste herausfällt. Solange der Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.

Akku-Ladezustandsanzeige

Hinweis: Nicht jeder Akku-Typ verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus an. Aus Sicherheitsgründen ist die Abfrage des Ladezustands nur bei Stillstand des Elektrowerkzeuges möglich.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  oder , um den Ladezustand anzuzeigen. Dies ist auch bei abgenommenem Akku möglich.

Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine LED, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Der Akku-Ladezustand wird auch am User Interface angezeigt (siehe „Zustandsanzeigen“, Seite 11).

Akku-Typ GBA 18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 3× grün	60–100 %
Dauerlicht 2× grün	30–60 %
Dauerlicht 1× grün	5–30 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Typ ProCORE18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 5× grün	80–100 %
Dauerlicht 4× grün	60–80 %
Dauerlicht 3× grün	40–60 %
Dauerlicht 2× grün	20–40 %
Dauerlicht 1× grün	5–20 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von –20 °C bis 50 °C. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Montage

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) so wie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem**

Elektrowerkzeug. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Magazin bestücken (siehe Bilder A1–A2)

- **Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur original Bosch-Zubehör. Die Präzisionsteile des Elektrowerkzeugs wie Magazin, Mündung und Schusskanal sind auf Klammern, Nägel und Stifte von **Bosch** abgestimmt. Andere Hersteller verwenden andere Stahlqualitäten und Abmessungen.

Hinweis: Verwenden Sie nur Eintreibgegenständen, in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.

Die Verwendung von unzulässigen Eintreibgegenständen kann das Elektrowerkzeug beschädigen und Verletzungen verursachen.

Wenn Sie das Magazin bestücken, halten Sie das Elektrowerkzeug so, dass die Mündung **(16)** weder auf Ihren eigenen Körper noch auf andere Personen gerichtet ist.

- Drücken Sie den Schalter **(13)** zum Öffnen des Magazins. Der Magazinschieber **(18)** fährt aus.
- Legen Sie den Nagelstreifen **(19)** in den linken oberen Teil des Magazins **(14)** ein.

Hinweis: Eine elektronische Überwachung erkennt, ob sich Nägel im Magazin befinden. Wenn die Auslösesicherung bei leerem Magazin durchgedrückt wird, wird kein Eintreibvorgang ausgelöst. Leerschüsse werden somit verhindert.

- Ziehen Sie den Magazinschieber **(18)** an den Anfang des Magazins bis der Magazinschieber einrastet.

Hinweis: Der Magazinschieber muss sich ohne großen Kraftaufwand (nur mit Fingerkraft) zurückschieben lassen. Ein verklemmter Magazinschieber hat folgende Auswirkungen: Der Nagel wird nicht ausgeschossen, der Nagel bleibt im Schusskanal hängen (siehe Verklemmung) oder der Nagel wird im falschen Winkel ausgeschossen.

Betrieb

Auslösesysteme

Einzelauslösung mit Sicherungsfolge

Bei diesem Auslösesystem muss zuerst die Auslösesicherung **(2)** fest auf das Werkstück gesetzt werden. Ein Eintreibgegenstand wird erst dann ausgeschossen, wenn der Auslöser **(6)** gedrückt wird.

Danach können weitere Eintreibvorgänge nur dann ausgelöst werden, wenn der Auslöser und die Auslösesicherung zuvor wieder in die Ausgangslage versetzt worden sind.

Kontaktauslösung mit automatischer Rückkehr

Bei diesem Auslösesystem muss zuerst der Auslöser **(6)** gedrückt und in dieser Position gehalten werden. Anschließend muss die Auslösesicherung fest auf das Werkstück gesetzt werden, um den Eintreibgegenstand auszuschießen. Solan-

ge der Auslöser (6) gedrückt wird, können weitere Eintreibvorgänge durch erneutes Aufsetzen an anderer Stelle ausgelöst werden.

Im Modus **Kontaktauslösung** kann ein Nagel auch mit Einzelauslösung eingetrieben werden.

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

- Zum **Einschalten** des Elektrowerkzeugs drücken Sie den Ein-/Ausschalter (7).
Das User Interface leuchtet auf.
Die Einzelauslösung ist aktiviert, die Anzeige Einzelauslösung (27) leuchtet.
- Zum **Ausschalten** des Elektrowerkzeugs drücken Sie den Ein-/Ausschalter (7).

Nägel ausschießen – Einzelauslösung

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Setzen Sie die Mündung (16) oder ggf. den gummierten Werkstückschoner (1) fest auf das Werkstück auf, bis die Auslösesicherung (2) ganz eingedrückt ist.
Das Arbeitslicht schaltet sich ein und der Motor startet.
- Drücken Sie anschließend kurz den Auslöser (6) und lassen Sie ihn wieder los.
Dabei wird ein Nagel ausgeschossen.
- Lassen Sie das Elektrowerkzeug vom Werkstück zurückprallen.

- Für einen weiteren Eintreibvorgang heben Sie das Elektrowerkzeug ganz vom Werkstück ab und setzen es an der nächsten gewünschten Stelle wieder fest auf.

Nägel ausschießen – Kontaktauslösung

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Aktivieren Sie die Kontaktauslösung, indem Sie kurz die Taste Mode (26) drücken.
Die Anzeige Kontaktauslösung (28) leuchtet.
- Halten Sie den Auslöser (6) gedrückt.
Das Arbeitslicht schaltet sich ein und der Motor startet.
- Setzen Sie die Mündung (16) oder ggf. den gummierten Werkstückschoner (1) fest auf das Werkstück auf, bis die Auslösesicherung (2) ganz eingedrückt ist.
Dabei wird ein Nagel ausgeschossen.
- Für einen weiteren Eintreibvorgang halten Sie weiterhin den Auslöser (6) gedrückt und heben das Elektrowerkzeug ganz vom Werkstück ab. Setzen Sie es an der nächsten gewünschten Stelle wieder fest auf.
- Wechseln Sie zur Einzelauslösung, indem Sie erneut die Taste Mode (26) drücken.
Die Anzeige Einzelauslösung (27) leuchtet.

User Interface (siehe Bild B)

Das User Interface (10) dient zur Wahl des Arbeitsmodus und zur Zustandsanzeige des Elektrowerkzeugs.

Zustandsanzeigen

Zustandsanzeige Elektrowerkzeug (21)		
Farbe	Bedeutung	Lösung
grün	Elektrowerkzeug ist eingeschaltet und einsatzbereit.	–
gelb	Ein Ereignis benötigt Ihre Aufmerksamkeit: Kritische Temperatur, Akku ist fast leer oder Wartung steht bevor.	– Elektrowerkzeug abkühlen lassen. – Akku tauschen bzw. laden. – Wartung durchführen lassen.
rot	Elektrowerkzeug ist nicht einsatzbereit. Grund: Elektrowerkzeug ist überhitzt, Akku ist leer oder mechanischer Fehler liegt vor.	– Elektrowerkzeug abkühlen lassen. – Akku tauschen bzw. laden. – Wartung durchführen lassen.
rot blinkend	– Der zweite Schalter wurde zu früh gedrückt. – Der zweite Schalter wurde nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, das Gerät schaltet automatisch aus. – Schalter wurden in falscher Reihenfolge betätigt (z. B. Auslöser gedrückt bevor das Gerät in Modus Kontaktauslösung umgestellt hat)	– Kurz warten, bis die Zustandsanzeige grün leuchtet. – Elektrowerkzeug ist wieder einsatzbereit. – Eintreibvorgang erneut durchführen und dabei richtige Betätigungsreihenfolge beachten oder über das User Interface das Auslösesystem ändern.

Anzeige Akku-Ladezustand (22)		
Symbol	Farbe	Ladezustand
–	–	20-100%
	gelb	1-20%
	rot	0-1%

Anzeige Wartung

Symbol	Farbe	Bedeutung	Lösung
	gelb	Die planmäßige Wartung Stufe "niedrig" ist fällig.	Kundendienst kontaktieren.
	gelb	Die planmäßige Wartung Stufe "hoch" ist fällig.	Kundendienst kontaktieren.

Drücken Sie die Taste Reset **(25)**, um den Wartungszähler nach der Wartung zurückzusetzen.

Arbeitshinweise

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen sowie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.

Trennen Sie ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Elektrowerkzeug sofort von der Energiezufuhr und kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

Führen Sie keine unvorschriftsmäßigen Manipulationen am Elektrowerkzeug durch. Demontieren oder blockieren Sie keine Teile des Elektrowerkzeugs, wie z. B. die Auslösesicherung.

Führen Sie keine „Notreparaturen“ mit ungeeigneten Mitteln durch. Das Elektrowerkzeug ist regelmäßig und sachgerecht zu warten.

Vermeiden Sie jegliche Schwächung und Beschädigung des Elektrowerkzeugs, z. B. durch:

- Einschlagen oder Eingravieren,
- vom Hersteller nicht zugelassene Umbaumaßnahmen,
- Führen an Schablonen, die aus hartem Material, z. B. Stahl, gefertigt sind,
- Fallenlassen auf oder Schieben über den Fußboden,
- Handhabung als Hammer,
- jede Art von Gewalteinwirkung.

Vergewissern Sie sich, was sich unter oder hinter Ihrem Werkstück befindet. Schießen Sie keine Nägel in Wände, Decken oder Fußböden, wenn sich dahinter Personen befinden. Die Nägel können das Werkstück durchschlagen und jemanden verletzen.

Schießen Sie keinen Nagel auf einen bereits eingetriebenen Nagel. Dabei kann sich der Nagel verformen, die Nägel können sich verklemmen oder das Elektrowerkzeug kann sich unkontrolliert bewegen.

Wird das Elektrowerkzeug bei kalten Umgebungsbedingungen eingesetzt, werden die ersten Nägel langsamer als üblich eingetrieben. Nachdem sich das Elektrowerkzeug während des Arbeitens erwärmt hat, ist eine normale Arbeitsschwindigkeit wieder möglich.

Vermeiden Sie Leerschüsse, um den Verschleiß des Schlagstempels zu vermindern.

Schalten Sie bei längeren Arbeitspausen oder am Arbeitsende das Elektrowerkzeug aus, entnehmen Sie den Akku und entleeren Sie möglichst das Magazin.

Magazin entleeren (siehe Bilder C1–C2)

- Drücken Sie den Schalter **(13)** zum Öffnen des Magazins. Der Magazinschieber fährt aus.

- Drehen Sie das Elektrowerkzeug so, dass der Nagelstreifen im Magazin herausrutscht.
- Führen Sie dann den Magazinschieber vorsichtig nach vorne bis zum Anfang des Magazins **(14)**.

Tiefenanschlag einstellen (siehe Bild D)

Die Einschlagtiefe der Nägel kann mit dem Stellrad **(5)** eingestellt werden.

- Entleeren Sie das Magazin **(14)**.
- **Nägel werden zu tief eingeschossen:** Um die Einschlagtiefe zu reduzieren, drehen Sie das Stellrad **(5)** in Richtung "–".
- **Nägel werden nicht tief genug eingeschossen:** Um die Einschlagtiefe zu erhöhen, drehen Sie das Stellrad **(5)** in Richtung "+".



Über die Anzeige Tiefenanschlageinstellung **(4)** können Sie die Tiefenanschlageinstellung kontrollieren.

- Bestücken Sie das Magazin wieder.
 - Testen Sie die neue Einschlagtiefe an einem Probewerkstück.
- Wiederholen Sie gegebenenfalls die Arbeitsschritte.

Verklemmungen lösen (siehe Bilder E1–E2)

Einzelne Nägel können sich im Schusskanal verklemmen. Sollte dies häufiger vorkommen, kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

Hinweis: Wenn der Schlagstempel nach dem Lösen der Verklemmung nicht mehr zurückfährt, kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

- Lassen Sie den Auslöser **(6)** los.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und entnehmen Sie den Akku **(11)**.
- Entleeren Sie das Magazin **(14)**.
- Drücken Sie den Spannhebel **(3)** nach unten, so dass sich der Schusskanal öffnen lässt.
- Entfernen Sie den verklemmten Nagel. Verwenden Sie dazu bei Bedarf eine Zange.
- Schließen Sie den Schusskanal, hängen Sie den Bügel des Spannhebels **(3)** in die Haken am Schusskanal und drücken Sie dann den Spannhebel wieder nach oben.
- Bestücken Sie das Magazin wieder.

Werkstückschoner wechseln (siehe Bild F)

Der Werkstückschoner **(1)** am Ende der Auslösesicherung **(2)** schützt das Werkstück, bis das Elektrowerkzeug für den Eintreibvorgang richtig platziert ist. Der Werkstückschoner kann entfernt und ersetzt werden.

- Lassen Sie den Auslöser **(6)** los.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und entnehmen Sie den Akku **(11)**.
- Entleeren Sie das Magazin **(14)**.
- Ziehen Sie den Werkstückschoner von der Auslösesicherung.
- Schieben Sie den neuen Werkstückschoner mit dem offenen Ende über die Auslösesicherung.

Hinweis: Ein Ersatz-Werkstückschoner kann an der Oberseite des Magazins **(14)** aufbewahrt werden. Schieben Sie dazu den Werkstückschoner in das Depot **(20)**.

Transport und Aufbewahrung

Schalten Sie das Elektrowerkzeug zum Transportieren aus, insbesondere wenn Sie Leitern benutzen oder sich in ungewohnter Körperhaltung fortbewegen.

Tragen Sie das Elektrowerkzeug am Arbeitsplatz nur am Handgriff **(17)** und mit nicht betätigtem Auslöser **(6)**.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug immer vom Akku getrennt und an einem trockenen, warmen Ort auf.

Wenn das Elektrowerkzeug längere Zeit nicht benutzt werden soll, überziehen Sie die Werkzeuggesteile aus Stahl mit einer feinen Ölschicht. Dies verhindert die Anlagerung von Rost.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Instandhaltungsplan

- Reinigen Sie das Magazin **(14)**. Entfernen Sie Plastik- oder Holzspäne, die sich während des Arbeitens im Maga-

zin ansammeln können. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug in regelmäßigen Abständen mit Hilfe von Druckluft.

Maßnahme	Begründung	Ausführung
Magazin (14) und Magazinschieber (18) reinigen.	Verhindert, dass sich ein Nagel verklemmt.	– Blasen Sie den Mechanismus des Magazins/Magazinschiebers täglich mit Druckluft aus.
Sicherstellen, dass die Auslösesicherung (2) ordnungsgemäß funktioniert.	Fördert Ihre Arbeitssicherheit und einen effizienten Einsatz des Elektrowerkzeugs.	– Blasen Sie den Mechanismus der Auslösesicherung täglich mit Druckluft aus.

Behebung von Störungen

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Elektrowerkzeug ist nicht betriebsbereit.	Der Akku ist nicht aufgeladen oder der Akku ist defekt.	– Laden Sie den Akku vollständig auf oder tauschen Sie den Akku aus.
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	– Stellen Sie sicher, dass der Akku am Handgriff eingerastet ist.
	Die Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig.	– Warten Sie bis der Akku (wieder) die optimale Betriebstemperatur erreicht.
	Akku-Kontakte, Motor oder Hubmagnet sind verschmutzt oder defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Das Magazin (14) ist leer.	– Bestücken Sie das Magazin wieder. (siehe „Magazin bestücken“ (siehe Bilder A1–A2), Seite 10)
	Die Auslösesicherung (2) ist verbogen.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Die Elektronik ist defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
	Das User Interface (10) ist defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Elektrowerkzeug ist betriebsbereit, aber es werden keine Nägel ausgeschossen.	Möglicher Defekt von folgenden Bauteilen: – Auslöser (6) – Schlagstempel – Motor oder Treibriemen – Elektronik – Gummibänder	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Fremdkörper haben sich im Schussmechanismus angesammelt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Fremdkörper haben sich in der Mündung (16) oder im Magazin (14) angesammelt.	– Reinigen Sie die Mündung (16) oder das Magazin (14) .
	Ein Nagel hat sich im Schusskanal verklemmt.	– Lösen Sie die Verklemmung. (siehe „Verklemmungen lösen (siehe Bilder E1–E2)“, Seite 12)
	Der Magazinschieber (18) ist defekt.	– Reinigen Sie bei Bedarf den Magazinschieber (18) und stellen Sie sicher, dass das Magazin (14) nicht verschmutzt ist.
	Die Feder des Magazinschiebers ist zu schwach oder defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
	Das Magazin (14) ist leer.	– Bestücken Sie das Magazin wieder. (siehe „Magazin bestücken (siehe Bilder A1–A2)“, Seite 10)
Die Nägel werden zu tief eingeschossen.	Die falsche Schussreihenfolge wird betätigt.	– Eintreibvorgang erneut durchführen und dabei richtige Betätigungsreihenfolge beachten. – Über das User Interface das Auslösesystem ändern.
	Der Tiefenanschlag ist zu tief eingestellt.	– Stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Tiefe ein. (siehe „Tiefenanschlag einstellen (siehe Bild D)“, Seite 12)
	Der Puffer ist abgenutzt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
Die Nägel werden nicht tief genug eingeschossen.	Der Akku ist nicht aufgeladen oder der Akku ist defekt.	– Laden Sie den Akku vollständig auf oder tauschen Sie den Akku aus.
	Eintreibgegenstände sind zu lang.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
	Der Tiefenanschlag ist zu hoch eingestellt.	– Stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Tiefe ein. (siehe „Tiefen-

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Elektrowerkzeug überspringt Nägel oder hat einen zu großen Taktvorschub.	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– anschlag einstellen (siehe Bild D)“, Seite 12) – Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
	Die Feder des Magazinschiebers ist zu schwach oder defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
Die Nägel verklemmen sich häufig im Schusskanal.	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
		– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
	Die Nägel sind gealtert, der Klebstoff zwischen den Nägeln hat keine Haltekraft mehr.	– Verwenden Sie einen neuen Nagelstreifen
Die eingeschossenen Nägel sind verbogen.	Der Schlagstempel ist beschädigt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Der Nagler wird für unzulässiges Material (z. B. Beton, Stein) verwendet.	– Verwenden Sie den Nagler nur für zulässiges Material. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter: **www.bosch-pt.com**

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör. Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Deutschland

Robert Bosch Power Tools GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld – Willershausen
Kundendienst: Tel.: (0711) 400 40 460
E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com
Unter www.bosch-pt.de können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.
Anwendungsberatung:
Tel.: (0711) 400 40 460
Fax: (0711) 400 40 462
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Weitere Serviceadressen finden Sie unter:
www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Transport

Die empfohlenen Li-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Die Akkus können durch den Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden.

Beim Versand durch Dritte (z.B.: Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Hier muss bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.

Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Entsorgung



Elektrowerkzeuge, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Bei unsachgemäßer Entsorgung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte aufgrund des möglichen Vorhandenseins gefährlicher Stoffe schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Nur für Deutschland:**Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte**

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertrieber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt; In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertrieber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertrieber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt

auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Akkus/Batterien:**Li-Ion:**

Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt Transport (siehe „Transport“, Seite 15).

English

Safety instructions

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING **Read all safety warnings and all instructions.** Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Battery tool use and care

- **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

Service

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Nailer safety warnings

- **Always assume that the tool contains nails.** Careless handling of the nailer may result in unexpected firing of nails and personal injury.
- **Do not point the tool towards yourself or anyone nearby.** Unexpected triggering will discharge the nails causing an injury.
- **Do not actuate the tool unless the tool is placed firmly against the workpiece.** If the tool is not in contact with the workpiece, the nail may be deflected away from your target.
- **Disconnect the tool from the power source when the nail jams in the tool.** While removing a jammed nail, the nailer may be accidentally activated if it is plugged in.
- **Use caution while removing a jammed nail.** The mechanism may be under compression and the nail may be

forcefully discharged while attempting to free a jammed condition.

- ▶ **Do not use this nailer for fastening electrical cables.** It is not designed for electric cable installation and may damage the insulation of electric cables thereby causing electric shock or fire hazards.
- ▶ **Disconnect the nailer from the power source when loading and unloading nails, making adjustments or changing accessories.** The nailer may be accidentally activated if it is connected to the power source, which may result in personal injury.
- ▶ **Be careful when handling nails, especially when loading and unloading.** The nails have sharp points which may result in personal injury.
- ▶ **Keep fingers away from trigger when not operating this nailer and when moving from one operating position to another.** Unexpected triggering will discharge a nail, which may result in personal injury.
- ▶ **Hold the nailer by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the nail may contact hidden wiring.** A nail contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the nailer "live" and could give the operator an electric shock.
- ▶ **Hold the nailer with a firm grasp during operation.** Uncontrolled recoil of the nailer may result in unintended activation, which may result in personal injury.
- ▶ **Keep all body parts such as hands and legs, etc. away from the firing direction of the tool.** The nail may penetrate the workpiece as well as any object behind it, which may result in personal injury.
- ▶ **When using the nailer, keep all body parts such as hands and legs, etc. away from the area where the nails is driven into the workpiece.** The nail could deflect and exit the workpiece, which may result in personal injury.
- ▶ **Use suitable detectors to determine if there are hidden supply lines or contact the local utility company for assistance.** Contact with electric cables can cause fire and electric shock. Damaging gas lines can lead to explosion. Breaking water pipes causes property damage.
- ▶ **In case of damage and improper use of the battery, vapours may be emitted. The battery can set alight or explode.** Ensure the area is well ventilated and seek medical attention should you experience any adverse effects. The vapours may irritate the respiratory system.
- ▶ **Do not open the battery.** There is a risk of short-circuiting.
- ▶ **The battery can be damaged by pointed objects such as nails or screwdrivers or by force applied externally.** An internal short circuit may occur, causing the battery to burn, smoke, explode or overheat.
- ▶ **Only use the battery in the manufacturer's products.** This is the only way in which you can protect the battery against dangerous overload.



Protect the battery against heat, e.g. against continuous intense sunlight, fire, dirt, water and moisture. There is a risk of explosion and short-circuiting.



Product Description and Specifications



Read all the safety and general instructions.

Failure to observe the safety and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Intended Use

The power tool is intended for driving nails into wood. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in the "Technical Data" table may be used.

Note: The power tool is not suitable for driving nails into metal or concrete.

Please do not use the power tool in contact actuation mode with automatic return while working on scaffolding, ladders or other platforms and when a change of working position is required. In this case, only use the single actuation mode with backup sequence.

Product Features

The numbering of the product features refers to the diagram of the power tool on the graphics page.

- (1) Workpiece protector
- (2) Discharge lock-off
- (3) Clamping lever for opening/closing the shot duct
- (4) Depth stop adjustment indicator
- (5) Thumbwheel for depth stop adjustment
- (6) Trigger
- (7) On/off switch
- (8) Rechargeable battery release button
- (9) Worklight
- (10) User interface
- (11) Rechargeable battery
- (12) Belt hook
- (13) Switch for opening the magazine
- (14) Magazine
- (15) Viewing window of the reload indicator
- (16) Outlet
- (17) Handle (insulated gripping surface)
- (18) Magazine slider
- (19) Nail strip^{a)}
- (20) Storage for workpiece protector

User interface

- (21) Status bar
- (22) Battery charge indicator
- (23) Low service due indicator
- (24) High service due indicator
- (25) Reset button
- (26) Mode button
- (27) Single actuation indicator
- (28) Contact actuation indicator

- a) **Accessories shown or described are not included with the product as standard. You can find the complete selection of accessories in our accessories range.**

Technical Data

Cordless nailer		GNH 18V-50 M
Article number		3 601 D82 4..
Rated voltage	V=	18
Actuation systems		
– Single actuation with safety run		●
– Contact actuation with automatic return		●
Fastener		
– Type		Brads
– Length	mm	16–50
– Diameter	mm	1.2
	ga	18
– Angle		0°
Max. magazine capacity		105
Dimensions (without battery)		
– Height	mm	276
– Width	mm	96
– Length with workpiece protector	mm	337
Weight according to EPTA-Procedure 01:2014 ^{A)}	kg	3.3–4.3
Recommended ambient temperature during charging	°C	0 to +35
Permitted ambient temperature during operation ^{B)(C)} and during storage	°C	–20 to +50
Compatible rechargeable batteries		GBA 18V... ProCORE18V...
Recommended rechargeable batteries		GBA 18V... ≥ 2.0 Ah ProCORE18V... ≥ 4.0 Ah

Cordless nailer

GNH 18V-50 M

Recommended battery chargers

GAL 18...
GAX 18V...
GAL 36...

A) Depends on battery in use

B) Limited performance at temperatures < 0 °C

C) Limited performance with GBA 18V...

Values can vary depending upon the product and are subject to application and environmental conditions. For further information www.bosch-professional.com/wac.

Noise/Vibration Information

Noise emission values determined according to **EN 60745-2-16**.

Typically, the A-weighted noise level of the power tool is: Sound pressure level **87** dB(A); sound power level **98** dB(A). Uncertainty K = **3** dB.

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h (triax vector sum) and uncertainty K determined according to **EN 60745-2-16**:

a_h **1.9** m/s², K = **1.5** m/s².

The vibration level and noise emission value given in these instructions have been measured in accordance with a standardised measuring procedure and may be used to compare power tools. They may also be used for a preliminary estimation of vibration and noise emissions.

The stated vibration level and noise emission value represent the main applications of the power tool. However, if the power tool is used for other applications, with different accessories or is poorly maintained, the vibration level and noise emission value may differ. This may significantly increase the vibration and noise emissions over the total working period.

To estimate vibration and noise emissions accurately, the times when the tool is switched off or when it is running but not actually being used should also be taken into account. This may significantly reduce vibration and noise emissions over the total working period.

Implement additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration, such as servicing the power tool and accessories, keeping their hands warm, and organising workflows correctly.

Rechargeable battery

- **Remove the battery from the power tool before carrying out work on the power tool (e.g. maintenance, changing tool, etc.). The battery should also be removed for transport and storage.** There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.

Bosch sells some cordless power tools without a rechargeable battery. You can tell whether a rechargeable battery is included with the power tool by looking at the packaging.

Charging the battery

- **Use only the chargers listed in the technical data.** Only these chargers are matched to the lithium-ion battery of your power tool.

Note: Lithium-ion rechargeable batteries are supplied partially charged according to international transport regulations. To ensure full rechargeable battery capacity, fully charge the rechargeable battery before using your tool for the first time.

Inserting the Battery

Push the charged battery into the battery holder until it clicks into place.

Removing the Battery

To remove the rechargeable battery, press the battery release button and pull the battery out. **Do not use force to do this.**

The rechargeable battery has two locking levels to prevent the battery from falling out if the battery release button is pressed unintentionally. The rechargeable battery is held in place by a spring when fitted in the power tool.

Battery charge indicator

Note: Not all battery types have a battery charge indicator. The green LEDs on the battery charge indicator indicate the state of charge of the battery. For safety reasons, it is only possible to check the state of charge when the power tool is not in operation.

Press the button for the battery charge indicator  or  to show the state of charge. This is also possible when the battery is removed.

If no LED lights up after pressing the button for the battery charge indicator, then the battery is defective and must be replaced.

The state of charge of the battery is also displayed on the user interface (see "Status indications", page 21).

Battery model GBA 18V...



LED	Capacity
3 × continuous green light	60–100 %
2 × continuous green light	30–60 %
1 × continuous green light	5–30 %
1 × flashing green light	0–5 %

Battery model ProCORE18V...



LED	Capacity
5 × continuous green light	80–100 %
4 × continuous green light	60–80 %

LED	Capacity
3 × continuous green light	40–60 %
2 × continuous green light	20–40 %
1 × continuous green light	5–20 %
1 × flashing green light	0–5 %

Recommendations for Optimal Handling of the Battery

Protect the battery against moisture and water.

Only store the battery within a temperature range of –20 to 50 °C. Do not leave the battery in your car in the summer, for example.

Occasionally clean the ventilation slots on the battery using a soft brush that is clean and dry.

A significantly reduced operating time after charging indicates that the battery has deteriorated and must be replaced. Follow the instructions on correct disposal.

Assembly

- **Remove the battery from the power tool before carrying out work on the power tool (e.g. maintenance, changing tool, etc.). The battery should also be removed for transport and storage.** There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.

Loading the magazine (see figures A1–A2)

- **Remove the rechargeable battery before adjusting the tool settings, changing accessories, or storing the power tool.** This safety measure prevents the power tool from being started accidentally.

Use only original Bosch accessories. The precision parts of the power tool, such as the magazine, the outlet and the shot duct, are matched to **Bosch** staples, nails and brads. Other manufacturers use different steel grades and sizes.

Note: Only use fasteners specified in the "Technical Data" table.

Using unapproved fasteners can damage the power tool and cause injuries.

When loading the magazine, hold the power tool in such a manner that the outlet **(16)** is not pointed at your body or at other persons.

- Press the switch **(13)** to open the magazine. The magazine slider **(18)** extends.
- Insert the nail strip **(19)** in the top left part of the magazine **(14)**.

Note: Electronic monitoring detects whether nails can be found in the magazine. If the discharge lock-off is depressed when the magazine is empty, no discharging procedure is triggered. Blank firing is thus prevented.

- Pull the magazine slider **(18)** to the beginning of the magazine until the magazine slider engages.

Note: The magazine slider must slide back with only low force (finger-pressure). A jammed magazine slider has the following effects: The nail is not discharged, the nail gets

caught in the shot duct (see jam) or the nail is discharged at the wrong angle.

Operation

Actuation systems

Single actuation with safety run

With this actuation system, the discharge lock-off (2) must first be firmly pressed against the workpiece. A fastener is not discharged until the trigger (6) is pulled. Afterwards, further discharging procedures can only be actuated when the trigger and the discharge lock-off have been set back to the starting position.

Contact actuation with automatic return

With this actuation system, the trigger (6) must be pulled first and held in this position. Afterwards, the discharge lock-off must be firmly pressed against the workpiece in order to discharge the fastener. Further discharging procedures can be actuated by repositioning it elsewhere while the trigger (6) is pushed.

In **contact actuation** mode, a nail can also be driven in with single actuation.

Starting Operation

Switching On and Off

- To **switch on** the power tool, press the on/off switch (7). The user interface lights up. If single actuation is activated, the single actuation indicator (27) lights up.
- To **switch off** the power tool, press the on/off switch (7).

Discharging the nails – single actuation

- Switch on the power tool.

Status indications

Status indicator for power tool (21)		
Paint	Meaning	Solution
Green	Power tool is switched on and ready to use.	–
Yellow	There is a problem that requires your attention: Critical temperature, battery is almost empty or service is due.	– Leave the power tool to cool down. – Replace or charge the battery. – Have maintenance performed.
Red	The power tool is not ready for use. Reason: Power tool has overheated, battery is empty or mechanical fault.	– Leave the power tool to cool down. – Replace or charge the battery. – Have maintenance performed.
Flashing red	– The second switch was pressed too early. – The second switch was not pressed within five seconds; the tool switches off automatically. – The switches were pressed in the wrong order (e.g. the trigger was pressed before the tool had switched to contact actuation mode)	– Wait a short time until the status indicator display lights up green. – The power tool is ready for use again. – Perform the discharging procedure again, observing the correct order of pressing when doing so, or change the actuation mode via the user interface.

- Firmly position the outlet (16) or the rubber workpiece protector (1) on the workpiece until the discharge lock-off (2) is pressed down completely. The worklight switches on and the motor starts.
- Afterwards, briefly press the trigger (6) and release it again. This discharges a nail.
- Allow the power tool to bounce back from the workpiece.
- For another driving procedure, completely lift the power tool from the workpiece and position it firmly at the next required location.

Discharging the nails – contact actuation

- Switch on the power tool.
- Activate the contact actuation by briefly pressing the mode button (26). The contact actuation indicator (28) lights up.
- Press and hold the trigger (6). The worklight switches on and the motor starts.
- Firmly position the outlet (16) or the rubber workpiece protector (1) on the workpiece until the discharge lock-off (2) is pressed down completely. This discharges a nail.
- For another discharging procedure, keep the trigger (6) pressed and completely lift the power tool from the workpiece. Replace it firmly in the next required position.
- Switch to single actuation by pressing the mode button (26) again. The single actuation indicator (27) lights up.

User interface (see figure B)

The user interface (10) is used to select the working mode and to indicate the status of the power tool.

Battery charge indicator (22)

Symbol	Paint	State of charge
–	–	20–100 %
	Yellow	1–20 %
	Red	0–1 %

Maintenance indicator

Symbol	Paint	Meaning	Solution
	Yellow	"Low" level routine service is due.	Contact customer service.
	Yellow	"High" level routine service is due.	Contact customer service.

Press the reset button **(25)** to reset the maintenance counter once the tool has been serviced.

Working Advice

Before starting work, always check that the safety and actuation devices are functioning correctly and that all screws and nuts are tightly seated.

If a power tool is defective or not functioning properly, disconnect it immediately from the power supply and contact an authorised Bosch after-sales service centre.

Do not perform any incorrect manipulations on the power tool. Do not disassemble or block any components of the power tool, such as the discharge lock-off.

Do not carry out "emergency repairs" with unsuitable means. The power tool is to be maintained regularly and properly.

Avoid any tampering and damage to the power tool, e. g. from:

- Imprinting or engraving,
- Retrofitting measures not approved by the manufacturer,
- Guiding along templates manufactured of hard material, e.g. steel,
- Dropping on or sliding over the floor,
- Using as a hammer,
- Applying any kind of force.

Make sure to check whatever is below or behind your workpiece. Do not shoot nails into walls, ceilings or floors, when persons are behind them. The nails can burst through the workpiece and injure someone.

Do not shoot a nail onto an already driven-in one. This could cause the nail to deform, the nails could become jammed or the power tool could move in an uncontrolled manner.

When the power tool is used under cold ambient conditions, the first nails will be driven in slower than usual. Once the power tool has warmed up during working, normal operating speed will be regained.

Avoid pulling the trigger when the magazine is empty to minimise wear on the firing pin.

For longer work breaks or after finishing work, switch off the power tool, remove the battery and empty the magazine if possible.

Emptying the magazine (see figures C1–C2)

- Press the switch **(13)** to open the magazine. The magazine slider extends.
- Rotate the power tool so that the nail strip slides out in the magazine.
- Then carefully guide the magazine slider forwards to the beginning of the magazine **(14)**.

Adjusting the depth stop (see figure D)

The driving depth of the nails can be set with the thumbwheel **(5)**.

- Empty the magazine **(14)**.
- **Nails are driven in too deep:** To reduce the driving depth, turn the thumbwheel **(5)** in the "–" direction.
- **Nails are not driven in deep enough:** To increase the driving depth, turn the thumbwheel **(5)** in the "+" direction.



You can check the depth stop adjustment on the depth stop adjustment display **(4)**.

- Refill the magazine.
- Test the new driving depth on a test workpiece. Repeat the worksteps as required.

Clearing jams (see figures E1–E2)

Single nails can become jammed in the shot duct. If this should occur frequently, please contact an authorised Bosch after-sales service centre.

Note: If the driver blade does not return after clearing a jam, please contact an authorised Bosch after-sales service centre.

- Release the trigger **(6)**.
- Switch the power tool off and remove the battery **(11)**.
- Empty the magazine **(14)**.
- Press the clamping lever **(3)** down so that the shot duct opens.
- Remove the jammed nail. Use a pair of pliers for this, if required.

- Close the shot duct, hang the clip of the clamping lever (3) into the hooks on the shot duct and then push the clamping lever up again.
- Refill the magazine.

Changing the workpiece protector (see figure F)

The workpiece protector (1) at the end of the discharge lock-off (2) protects the workpiece until the power tool is correctly placed for the discharging procedure. The workpiece protector can be removed and replaced

- Release the trigger (6).
- Switch the power tool off and remove the battery (11).
- Empty the magazine (14).
- Remove the workpiece protector from the discharge lock-off.
- Push the new workpiece protector with the open end over the discharge lock-off.

Note: A spare workpiece protector can be stored on top of the magazine (14). For this, push the workpiece protector into the storage compartment (20).

Maintenance Schedule

- Clean the magazine (14). Remove plastic or wood shavings that may accumulate in the magazine during work.

Transport and Storage

For transport, switch off the power tool; especially when using ladders or moving in an unusual stance or posture.

At the workplace, carry the power tool only by the handle (17) and with the trigger (6) released.

Always store the power tool disconnected from the battery and in a dry and warm location.

When not using the power tool for an extended period of time, apply a fine oil coating to steel parts. This prevents the formation of rust.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

- **Remove the battery from the power tool before carrying out work on the power tool (e.g. maintenance, changing tool, etc.). The battery should also be removed for transport and storage.** There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.
- **To ensure safe and efficient operation, always keep the power tool and the ventilation slots clean.**

Clean the power tool at regular intervals using compressed air.

Measure	Explanation	Action
Cleaning the magazine (14) and magazine slider (18).	Prevents a nail from becoming jammed.	– Blow out the mechanism of the magazine/magazine slider daily with compressed air.
Ensure that the discharge lock-off (2) functions properly.	Promotes your work safety and efficient use of the power tool.	– Blow out the mechanism of the discharge lock-off daily with compressed air.

Rectifying Faults

Problem	Cause	Corrective measure
The power tool is not ready for operation.	The battery is discharged or defective.	– Fully recharge the battery or replace it.
	The battery is not properly inserted.	– Make sure that the battery is firmly engaged in the handle.
	The battery temperature is too high or too low.	– Wait until the battery has reached the optimal operating temperature again.
	The battery contacts, motor or solenoid are dirty or defective.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	The magazine (14) is empty.	– Refill the magazine (see "Loading the magazine (see figures A1–A2)", page 20).
	The discharge lock-off (2) is bent.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	The electronic system is defective.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre.

Problem	Cause	Corrective measure
The power tool is ready for operation, but no nails are discharged.	The user interface (10) is defective.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre.
	The following components may be faulty: – Trigger (6) – Driver blade – Motor or drive belt – Electronics – Rubber bands	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	Foreign objects have accumulated in the shot mechanism.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	Foreign objects have accumulated in the outlet (16) or in the magazine (14) .	– Clean the outlet (16) or the magazine (14) .
	A nail is jammed in the shot duct.	– Clear the jam (see "Clearing jams (see figures E1–E2)", page 22).
	The magazine slider (18) is defective.	– Clean the magazine slider (18) as required and make sure that the magazine (14) is not contaminated.
	The spring of the magazine slider is too weak or defective.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	The fasteners being used are not approved.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in the "Technical Data" table may be used.
	The magazine (14) is empty.	– Refill the magazine (see "Loading the magazine (see figures A1–A2)", page 20).
	The fasteners have been pressed in the wrong order.	– Perform the discharging procedure again, observing the correct order of pressing when doing so. – Change the actuation mode via the user interface.
The nails are driven in too deep.	The depth stop is set too deep.	– Adjust the depth stop to the required depth (see "Adjusting the depth stop (see figure D)", page 22).
	The buffer is worn.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
The nails are not driven in deep enough.	The battery is discharged or defective.	– Fully recharge the battery or replace it.
	The fasteners are too long.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in the "Technical Data" table may be used.
	The depth stop is set too high.	– Adjust the depth stop to the required depth (see "Adjusting the depth stop (see figure D)", page 22).
The power tool skips nails or has a cycle feed that is too large.	The fasteners being used are not approved.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in the "Technical Data" table may be used.

Problem	Cause	Corrective measure
	The spring of the magazine slider is too weak or defective.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
Nails are frequently jamming in the shot duct.	The fasteners being used are not approved.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in the "Technical Data" table may be used. – Contact an authorised Bosch after-sales service centre.
	The nails are old, the adhesive between the nails has lost its retention force.	– Use a new nail strip
The driven nails are bent.	The driver blade is damaged.	– Contact an authorised Bosch after-sales service centre. Have the component replaced there.
	The nailer is being used on a material that is not permitted (e.g. concrete, stone).	– Only use the nailer on permitted materials Intended Use.

After-Sales Service and Application Service

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. You can find explosion drawings and information on spare parts at: www.bosch-pt.com

The Bosch product use advice team will be happy to help you with any questions about our products and their accessories.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham Uxbridge
UB 9 5HJ

At www.bosch-pt.co.uk you can order spare parts or arrange the collection of a product in need of servicing or repair.
Tel. Service: (0344) 7360109
E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

You can find further service addresses at:

www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Transport

The recommended lithium-ion batteries are subject to legislation on the transport of dangerous goods. The user can transport the batteries by road without further requirements.

When shipping by third parties (e.g.: by air transport or forwarding agency), special requirements on packaging and labelling must be observed. For preparation of the item being shipped, consulting an expert for hazardous material is required.

Dispatch battery packs only when the housing is undamaged. Tape or mask off open contacts and pack up the battery in such a manner that it cannot move around in the packaging. Please also observe the possibility of more detailed national regulations.

Disposal



Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.



Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries:

According to the Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its transposition into national law, power tools that are no longer usable, and, according to the Directive 2006/66/EC, defective or drained batteries must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:

According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended) and the Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009 (SI 2009/890) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

Battery packs/batteries:

Li-ion:

Declaration of Conformity

Cordless nailer
GNH 18V-50 M

Article number
3 601 D82 400

We declare under our sole responsibility that the stated products comply with all applicable provisions of the regulations listed below and are in conformity with the following standards.

Technical file at: Robert Bosch Ltd. (PT/SOP-GB), Broadwater Park, North Orbital Road, Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom

The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
The Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in
Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

EN 60745-1:2009 + A11:2010
EN 60745-2-16:2010
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 63000:2018



Vonjy Rajakoba
Managing Director - Bosch UK

Robert Bosch Power Tools GmbH, 70538 Stuttgart, Germany
represented (in terms of the above regulations) by
Robert Bosch Limited, Broadwater Park, North Orbital Road,
Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom

Martin Sibley
Head of Sales Operations and Aftersales

Robert Bosch Ltd. Broadwater Park, North Orbital Road, Uxbridge UB9 5HJ, United Kingdom, as authorised representative acting on behalf of Robert Bosch Power Tools GmbH, 70538 Stuttgart, Germany

Place of issue: Uxbridge

Date of issue: 26/07/2023